

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 9 (1947)  
**Heft:** 10-12

**Autor:** [s.n.]

### **Buchbesprechung**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücherstübli

**Hämmerli-Marti Sophie:** „**Mis Aargäu**“, Land und Lüt us miner Läbes-  
gschicht, 240 S., geb. Fr. 7.50, zweite Auflage 1947, Verlag H. R. Sauerländer  
& Co., Aarau.

Unter der Leitung vom Carl Günther sollen im Uftrag vom aarg. Regie-  
rungsrat alli Wärk vo üser größte Dichterin Sophie Hämmerli-Marti usecho.  
Der 3. Band „Mis Aargäu“ isch zerst druckt worde, wil er scho lang isch  
„vergriffe“ gsi.

„Mis Aargäu“ git üs würtlech es Bild vo „Land und Lüt“ us der Läbes-  
gschicht vo där wahren und töufe Dichterin. Es isch fasch e „Querschnitt“ vo  
der Juget bis zum Alter. Jedes Bild, jedi Gschicht, jedi Erinnerung steit für  
sech; aber doch git es us däne verschidene Farbe und Tön, us däne ver-  
schidene Brichten und Gschichte eis großes und ganzes Bild, eis schöns, lä-  
bigs und warms Lied vo der Heimat, vo den Eltere, vo de Fründen und  
Gspane vo üser Dichtere. D Sophie Hämmerli-Marti blibt nie bi der Beschri-  
bung vo der Heimat sta; nei sie dänkt und gspürt mit ihrne Gsalte; sie läbt  
d Schicksal vo ihrne Persone mit; sie freut sech und lidet mitne. Drum wird  
d Heimatkunst vo der Sophie Hämmerli-Marti gäng wider au Läbeskunst; sie  
findet und weiß gäng der Wäg vom einzelne Fall, vom chlyne Dorf und ei-  
fache Wäsen usen i d Wält und i ds Härz und i d Seel vo allne Mitmönsche.  
Us em Chlynen, Eifachen und Vergängliche findt sie gäng der guet und wärtvoll  
Chärne, der Sinn und Geist, ds Härz und d Liebi, wo zum Großen, Unvergäng-  
liche, zum Ewigen und Göttliche füere.

Es isch schwär zsäge, was eim i däm Buech am beste gfallt, wil alles guet  
und schön isch. „Öppis vo Othmissinge“, „Euse Herr Pfarrer“, „D Jumper  
Lehreri“, „Herbschtfür“, „Doktersfraue“, „Eusi Chind“, „En Troured“ lüchten  
us all däm Schönen und Wärtvolle no bsunders use: aber was d Dichterin vo  
„Tessinerferie“, vom Simon Gfeller und Karl Spitteler, vom „Schwizertütsch“  
(z. B. uf Site 21—22 und 234—235) weiß zbrichten und zezelle, isch sicher au  
chüstig und chärnig. G. S.

Für Schüler und Erwachsene:

Ein klar und sorgfältig aufgebautes Lehrbuch mit vielen Mustern,  
Tabellen und Uebungen

### **Kleine deutsche Sprachlehre**

**für Schulen und Sprachkurse**

Verfasser: Dr. phil. G. Schmid

Umfang: 88 Seiten, Preis Fr. 4.50 (im Buchhandel)

NB. Bei direkter Bestellung Rabatt: ab 10 Ex. 10% o Rabatt etc.

**Schwyzerlüt-Verlag Fryburg**

— Bitte Prospekt verlangen —

Zwei Urteile: „Dieses Sprachlehrbuch ist einleuchtend!“ (F. H.)

„Ihrer vorzüglichen Sprachlehre wünsche ich guten Erfolg!“ (Jak. Kübler)

**Für üsi Fründen und Abonnänte in USA.** Vo 1948 a chönne mir nume  
no däne Lüt „Schwyzerlüt“ schicke, won ihres Abonnemänt zahlt hei!